



<https://blz.li/474g>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.10.2019 um 19:03 von Redaktion LeineBlitz

Maßlos enttäuscht war Semir Zan, Trainer des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld**, nach der heutigen 0:2 (0:2)-Niederlage gegen Aufsteiger TSV Barsinghausen. "Das war die schlechteste Leistung seit ich Trainer in Hemmingen bin", sagte Zan über die erste Halbzeit. Da lag der SC nach Gegentoren in der 22. und 32. Minute bereits 0:2 zurück. "Das war gar nichts. Keine Mentalität, keine Entschlossenheit, keine Kampfbereitschaft, keine Laufbereitschaft. Das war eine absolute Frechheit in der ersten Hälfte", schimpfte Zan über den Auftritt seiner Mannschaft. In der zweiten Hälfte wurde es dann besser und nach den Lattentreffern von Gibril Ceesay und Malte Uphoff wäre sogar noch ein Unentschieden möglich gewesen. "In der zweiten Hälfte war noch etwas möglich, trotzdem waren wir insgesamt zu behäbig und ideenlos. Ein Tag zum Vergessen", sagte Zan nach der Partie. **SC Hemmingen-Westerfeld:**

Tvrkovic, Grage (46. Uphoff), Wauker, Gebreslaslie,

Ceesay, Riegel (46. Kayhan), Stojanov, Skountridakis, Kranz, Klein, Tuna (68. Senft). Mit dem 3:2 (1:2) bei der SpVgg. Bad Pyrmont hat der **TSV Pattensen** drei ganz wichtige Punkte geholt. Die Nichtabstiegsränge sind dadurch wieder in Reichweite gerückt. Can Schwedt brachte die Gäste aus Pattensen in der zweiten Minute in Führung. Mit den einzigen beiden Torschüssen (15., 25.) drehten die Gastgeber das Ergebnis in der ersten Hälfte auf 2:1. Nach dem Seitenwechsel traf Simon Hinske in der 51. Minute zum 2:2-Ausgleich. Darius Marotzke schaffte das erlösende 3:2 in der 80. Minute. Der Treffer war allerdings umstritten, weil ein Spieler der Gastgeber während des Angriffs verletzt am Boden lag. "Insgesamt war das heute eine gute Leistung von uns. In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor und der Gegner ist gar nicht mehr nach vorne gekommen. Von daher ist der Sieg für uns hochverdient", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias nach dem Spiel.

**TSV Pattensen:** Schaar, Schulz, Dempwolf. Marotzke, Liedtke, Grünke (87. Lepper), Albrecht (46. König), Lieber (46. Hinske), Heuermann, Ebers, Schwedt. Der **Koldinger SV** hat sein Heimspiel in der Bezirksliga 4 gegen Aufsteiger TuS Hasede 5:2 (1:2) gewonnen. "Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek nach dem Spiel. Doch zunächst gingen die Gäste schon nach einer Minute 1:0 in Führung. Auch das 1:1 durch Daniel Ische in der 7. Minute brachte noch keine Sicherheit in das eigene Spiel. Denn in der 38. Minute ging der Aufsteiger erneut in Front. Nach dem Seitenwechsel sorgte Marvin Krüger (49.) für das 2:2. Nach einem Eckball von Jarzombek in der 54. Minute köpfte ein Gästespieler den Ball von der Torlinie aus ins eigene Tor zum 3:2. Rouven Bräunig erzielte in der 69. Minute das vorentscheidende 4:2. Der eingewechselte Leutrim Ferizi setzte mit dem 5:2 in der Nachspielzeit den Schlusspunkt der Partie. "Wir haben es uns insgesamt ein wenig schwer gemacht heute. Die Turbulenzen der letzten Wochen sind spurenlos an uns vorbei gegangen, da müssen wir aktuell etwas Geduld haben", sagte Jarzombek.

**Koldinger SV:** Reiche, Brandau, Ehrhardt, Negasi, Pulido-Leon (77. Kalhan), D. Ische (77. Tekie), M. ische, Krüger, Bräunig (77. Ferizi), Fakih, Jarzombek.



**Energisch setzt sich Maximilian Riegel (Bildmitte) vom SC Hemmingen-Westerfeld gegen Florian Nolte (links) und Robin Abram vom TSV Barsinghausen durch, aber nach den 90 Spielminuten verliert der Gastgeber 0.2. / Foto: R. Kroll**